

Universität Dortmund  
Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

JAHRESBERICHT

1984

Fachgebiet  
Methoden der empirischen  
Wirtschafts- und Sozialforschung  
Prof. Dr. Detlef Müller-Böling



GLIEDERUNG

Seite

1. Entwicklung des Fachgebietes	1
2. Mitarbeiter des Fachgebietes	2
3. Lehrveranstaltungen WS 1983/84 - WS 1984/85	3
4. Dissertationsvorhaben	5
5. Diplomarbeiten	6
6. Forschungsprojekte	7
* Informations- und Kommunikationstechnologien aus der Sicht der Benutzer - eine Replikation -	
* Instrumententransfer	
* Gründungsatlas	
* Gründungsplanung einer Seniorendienstleistungs- unternehmung	
7. Vorträge	9
8. Veröffentlichungen	11
* Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften	
* Arbeitsberichte	
9. Tagungen	13
10. Mitarbeit in Gremien	14
11. Arbeitskontakte zu wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmungen	15
12. Vom Fachgebiet initiierte Arbeitskreise	16
* Efferaner Wirtschaftsgespräche	
* Köln-Dortmunder-Kreis	

## 1. Entwicklung des Fachgebietes

Im Bereich der Lehre haben im Verlauf des Jahres 1984 die ersten fünf Kandidaten das neu eingerichtete Wahlpflichtfach "Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung", das vom Fachgebiet getragen wird, erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus wurden fünf Diplomarbeiten mit Erfolg fertiggestellt.

Die Entwicklung des Fachgebietes im Jahre 1984 war gekennzeichnet durch eine personelle Erweiterung des akademischen Mittelbaus. Zum 1. August 1984 trat Herr Dipl.-Kfm. Helmut Graf seinen Dienst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an. Herr Graf ist Absolvent der Universität zu Köln, hat bereits während seiner Studienzeit in einer Gründungsberatungsunternehmung (Genes GmbH, Köln) gearbeitet und war nach dem Examen als Gründungsberater beim Mathematischen Beratungs- und Programmierungsdienst (mbp), Dortmund, tätig.

Das Projekt "Informations- und Kommunikationstechnologien aus der Sicht der Benutzer" wurde nochmals bis Dezember 1984 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft verlängert. Es hat damit eine Förderungszeit von insgesamt 28 Monaten erfahren. Der in diesem Projekt beschäftigte wissenschaftliche Mitarbeiter Herr Dipl.-Kfm. Michael Müller, der gleichzeitig am Aufbau des gesamten Fachgebiets maßgeblich beteiligt war, scheidet damit zum Ende des Jahres aus den Diensten des Fachgebietes aus.

2. MITARBEITER DES FACHGEBIETES

Prof. Dr. Detlef Müller-Böling

Dipl.-Kfm. Helmut Graf (seit August 1984)

Dipl.-Kfm. Michael Müller

Dipl.-Kfm. Patrick Weinheimer (bis Februar 1984)

cand. rer. pol. Petra Giebisch

cand. rer. pol. Joachim Göbel

cand. rer. pol. Joachim Kästner

cand. rer. pol. Susanne Kirchhoff

cand. rer. pol. Dirk Lenczewski

cand. rer. pol. Iris Ramme

cand. rer. pol. Silvia Steinberg

cand. rer. pol. Hans-Jörg Sudhaus

cand. rer. pol. Christian Zerfas

Verw.-Angestellte Helga Kikillus

### 3. LEHRVERANSTALTUNGEN

#### **GRUNDSTUDIUM**

##### **Sommersemester 1984**

V: Einführung in die Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung

Ziele wissenschaftlicher Forschung, Operationalisierung von Begriffen, Meßtheorie und Techniken der Datensammlung.

Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 3,0

#### **HAUPTSTUDIUM**

##### **Wintersemester 1983/84**

Ü: Grundlagen der Datenaufbereitung und Datenauswertung

Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Hilfe des statistischen Programmpakets SPSS.

Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 2,5

Ü: Multivariate Datenanalyse

Einführung in die statistischen Methoden der Faktorenanalyse, Regressionsanalyse und Varianzanalyse.

Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 3,5

V: Empirische Theorien

Empirische Forschungsstrategien, ausgewählte Forschungsfelder und -ergebnisse der empirischen Betriebswirtschaftslehre

Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 2,6

S: Hauptseminar: Arbeitszufriedenheit bei automatisierter Datenverarbeitung - eine Replikation - Einstellung von Benutzern der automatisierten Datenverarbeitung. Vergleich von Benutzerbefragungen 1974 - 1983.  
Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 2,0

#### **Sommersemester 1984**

V: Nutzen empirischer Forschung  
Unmittelbare Verwertbarkeit empirischer Forschungsergebnisse auch im Hinblick auf einzelne Forschungsschritte. Vorstellen standardisierter Instrumente der empirischen Forschung  
Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: 2,4

S: Projektseminar: Gründungsplanung einer Seniorendienstleistungsunternehmung  
Zweisemestriges Projekt; konkrete, betriebswirtschaftliche Probleme werden mit Hilfe empirischer Forschungsmethoden gelöst. Der Gründungsplanungsprozeß einer Unternehmung wird durchlaufen.  
Durchschnittliche Veranstaltungsbewertung: erfolgt am Ende des WS 84/85

#### **Wintersemester 1984/85**

Ü: Grundlagen der Datenaufbereitung und Datenauswertung.  
(siehe WS 1983/84)

V: Empirische Theorien  
(siehe WS 1983/84)

S: Projektseminar: Gründungsplanung einer Seniorendienstleistungsunternehmung  
(siehe SS 1984)

S: Hauptseminar: Empirische Gründungsforschung  
Reanalyse empirischer Untersuchungen zur Gründung, z. B. bezogen auf Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen, auf die Person des Unternehmungsgründers und die Effizienz von Förderprogrammen

#### 4. DISSERTATIONSVORHABEN

Dipl.-Kfm. Helmut Graf:  
Erfolgsfaktoren der Unternehmungsgründung

Dipl.-Oec. A.K.M. Saiful Majid:  
Zusammenhänge zwischen externer und interner Betriebsplanung am Beispiel von Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bangla Desh

Dipl.-Kfm. Michael Müller:  
Benutzerverhalten beim Einsatz automatisierter betrieblicher Informationssysteme

Dipl.-Kfm. Klaus Schulz:  
Betriebswirtschaftliche Gestaltungsbereiche von Apotheken

Dipl.-Kfm. Patrick Weinheimer:  
Betriebswirtschaftliche Planung der Erschließung und des Abbaus von Rohstoffen - eine empirische Untersuchung am Beispiel deutscher Rohstoffunternehmungen -

## 5. DIPLOMARBEITEN

### **abgeschlossene Arbeiten:**

Petra Giebisch:

Der Einfluß der Gewerkschaften auf die Einstellung ihrer Mitglieder zur Informations- und Kommunikationstechnologie

Ralf-Dieter Humpe/Volker Stammeyer:

Handlungsspielraum, ADV-Attitüde und Arbeitszufriedenheit bei unterschiedlichen Informationstechnikanwendungen

Joachim Kästner:

ADV-Attitüde vor einem informationstechnischen Sprung

Iris Ramme:

Einstellung zur Informationstechnik in Abhängigkeit vom Geschlecht der Benutzer

Udo Tersteede:

Überprüfung von Qualitätsmerkmalen in der Implementierung betrieblicher Anwendungssoftware

### **laufende Arbeiten:**

Joachim Göbel:

Akzeptanz breitbandiger Kommunikationsleistungen - ein terminologischer Beitrag zur Akzeptanzforschung

Georg Kortmann:

Auswirkungen unterschiedlicher Betriebsformen auf die ADV-Attitüde der Mitarbeiter

Hans-Peter Kummetz:

Einstellung zur Technik im zeitlichen Wandel

Ute Preuß:

Wirtschaftliche Aspekte der Kabelpilotprojekte in der Bundesrepublik Deutschland

Hans-Jörg Sudhaus:

Kausalaussagen zur Akzeptanz von Informations- und Kommunikationstechnik im Betrieb - Multivariate Analysen einer empirischen Untersuchung

Heinz Wiesner:

Ökonomische Bewertung unterschiedlicher Modelle der Partizipation bei der Systemgestaltung von computergestützten Informationssystemen

## 6. FORSCHUNGSPROJEKTE

### **Informations- und Kommunikationstechnologien aus der Sicht der Benutzer - eine Replikation -**

Das Projekt untersucht die Akzeptanz neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Es dient der Wiederholung einer bereits 1974 durchgeführten Studie und der Erfassung der Veränderungen in den Benutzereinstellungen in den letzten 10 Jahren. Ziel des Projektes ist die Erstellung eines Bezugsrahmens zur Erklärung von Einstellung zur Informationstechnik sowie praktischer Gestaltungsregeln zur Erzielung von Akzeptanz bei der Einführung der Bürokommunikation.

Veröffentlichungen:

- Müller-Böling, D./Computerängste/
- Müller-Böling, D./Informationstechnik/
- Müller-Böling, D./Akzeptanz/
- Müller-Böling, D.; Müller, M.; Zerfas, C. /Handbuch/
- Müller-Böling, D.; Giebisch, P./Haltung/

### **Instrumententransfer**

Die Nutzung empirischer Forschung in der betrieblichen Praxis ist Gegenstand dieses Projektes. Das PLORGA-Handbuch als Instrument zur Erfassung und Gestaltung der organisatorischen Strukturierung von Planungssystemen wird in etlichen Transferprozessen im Hinblick auf Transferkanäle, Transferunterstützung und Transfererfolg untersucht. Gleichzeitig erfolgt damit eine Beurteilung des situativen Ansatzes in der Organisationsforschung bezogen auf seine praktischen Nutzungsmöglichkeiten.

Das Projekt wurde zusammen mit dem Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Planung der Universität zu Köln (Prof. Dr. N. Szyperski) durchgeführt und im Jahr 1984 abgeschlossen.

### **Kabelpilotprojekt Dortmund**

Auf der Grundlage des "Gesetzes über die Durchführung eines Modellversuches mit Breitbandkabel - Kabelversuchsgesetz Nordrhein-Westfalen" vom 14.12.1983 wurde eine "Interdisziplinäre Forschungsgruppe Breitband-Kommunikation der Universität Dortmund" (IFBK) gebildet. Das Fachgebiet hat bei der Konstituierung der Forschungsgruppe mitgewirkt und will sich insbesondere Fragen der Akzeptanz neuer Kommunikationstechniken widmen.

Herr Prof. Dr. D. Müller-Böling ist Sprecher der IFBK.

### **Gründungsatlas**

Analysen der Meldeaktivitäten von Gewerbebetrieben bilden eine bedeutsame Grundlage zur Einschätzung der Gründungssituation der BRD. Bislang fehlen aber Angaben auf sehr kleinräumigen Ebenen. Unter Mithilfe des Statistischen Landesamtes und regionaler statistischer Ämter wurde begonnen, entsprechende Gewerbedaten auszuwerten. Die Auswertungen sollen in zeitlicher und regionaler Hinsicht erfolgen.

## Gründungsplanung einer Seniorendienstleistungsunternehmung

Der Freizeitmarkt in Dortmund speziell für Senioren wurde untersucht. Darüber hinaus wurde eine repräsentative Stichprobe Dortmunder Senioren in einer umfangreichen Befragung nach ihren Freizeitgewohnheiten, -wünschen und finanziellen Möglichkeiten befragt.

### 7. VORTRÄGE

#### **Prof. Dr. Detlef Müller-Böling:**

Akzeptanz von Instrumenten zur Messung der Organisationsstruktur in Gestaltungsprozessen der betrieblichen Praxis

9. April, Kolloquium des Schwerpunktprogramms "Methodologische Probleme der Organisationsforschung" der DFG, Berlin

Betriebliche Gestaltungsbereiche zur Beeinflussung von Einstellungen gegenüber der Informationstechnik

12. April, 8. Workshop der wissenschaftlichen Kommission "Organisation" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., Schleiden

Analyse von Planungssystemen mit Hilfe des PLORGA-Handbuches

4. Mai, Uni Cardan AG, Siegburg

Informationstechnik aus der Sicht der Benutzer im Wandel des letzten Jahrzehntes

25. Mai, Jahrestagung Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte, Nürnberg

Die Haltung der Gewerkschaften zur Informations- und Kommunikationstechnik

24. Oktober, GMD-Forum mit den Gewerkschaften,  
St. Augustin.

Berufserfahrungen Dortmunder WiSo-Absolventen der Jahrgänge  
1977 - 1982

30. Oktober, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,  
Nürnberg

Office Automation

8. Oktober, NCR-Management-Symposium, Berlin

Stolpersteine strategischer Planung

9. Oktober, NCR-Management-Symposium, Berlin

**Dipl.-Kfm. Helmut Graf:**

Das Arbeitsfeld "Existenzgründung" - Kooperationswege zwischen Wirtschaftsförderung und dem Projektbereich "Gründungs- und Entwicklungsforschung" der Universität Dortmund  
11. März, Workshop mit Wirtschaftsförderungsgesellschaften aus dem Ruhrgebiet, Dortmund

Seminare zur Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung für spanische Mitbürger

29. Oktober, Akademia Espanola de Formacion, Neuss

Von der Idee zur Existenzgründung

9. und 10. November, Vhs, Neuss

Möglichkeiten edv-gestützter Gründungsplanung

12. Dezember, Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

## 8. VERÖFFENTLICHUNGEN

### Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften

Müller-Böling, D./Computerängste/

Computerängste, in: Der Volks- und Betriebswirt, 1984, Heft 4, S. 13 - 15.

Müller-Böling, D./Organisation/

Organisation von Planungssystemen mit Hilfe des PLORGA-Handbuches, in: Zeitschrift Führung und Organisation, 53. Jg. 1984, S. 167 - 180

Müller-Böling, D./Informationstechnik/

Einstellung zur Informationstechnik im zeitlichen Wandel. Ergebnisse von Benutzerbefragungen aus den Jahren 1974 und 1983, in: Angewandte Informatik, 26. Jg. 1984, S. 98 - 107

Müller-Böling, D./Akzeptanz/

Durch bessere Technik zu mehr Akzeptanz, in: Office Management, 32. Jg. 1984, November, S. 1064 - 1066

Müller-Böling, D./Strategien/

Überlegungen zu Strategien der Gründungsforschung, in: Nathusius, K., Klandt H. und Kirschbaum G. (Hrsg.): Unternehmensgründung - Konfrontation von Forschung und Praxis, Festschrift für Herrn Prof. Dr. Norbert Szyperski, Bergisch-Gladbach, 1984, S. 18 - 35

Müller-Böling, D./Planungsstudien/

Empirische Planungsstudien, in: Szyperski, N. (Hrsg.): Handwörterbuch der Planung, Stuttgart, in Vorbereitung

Müller-Böling, D./Planungssysteme/  
Organisationsformen von Planungssystemen, in: Szyperski, N.  
(Hrsg.): Handwörterbuch der Planung, Stuttgart, in Vorbereitung

Müller-Böling, D./Budgeting/  
Budgeting, in: Grochla, E. et al.(eds): Handbook of German  
Business Management, Stuttgart - Heidelberg, in Vorbereitung

Szyperski, N. und D. Müller-Böling;  
/Aufgabenspezialisierung/  
Aufgabenspezialisierung in Planungssystemen. Eine kon-  
zeptionelle und empirische Analyse, in: Zeitschrift für be-  
triebswirtschaftliche Forschung, 36. Jg. 1984, S. 124 - 147

Graf, H./Nutzung/  
Möglichkeiten der Nutzung computergestützter Instrumente in  
der Gründungsplanung, in: Nathusius, K., Klandt H. und  
Kirschbaum G. (Hrsg.): Unternehmungsgründung - Konfrontation  
von Forschung und Praxis, Festschrift für Herrn Prof. Dr. N.  
Szyperski, Bergisch-Gladbach, 1984, S. 241 - 260

#### **Arbeitsberichte**

Müller-Böling, D.; Müller, M.; Zerfas, Chr./Handbuch/  
Handbuch zur ADV-Skala. Ein Instrument zur Messung von Ein-  
stellungen gegenüber der Informationstechnik. Arbeitsbericht  
Nr. 10 des Fachgebiets Methoden der empirischen Wirtschafts-  
und Sozialforschung an der Universität Dortmund, April 1984

Müller-Böling, D.; Giebisch, P./Haltung/

Die Haltung der Gewerkschaften und ihrer Mitglieder zur Informations- und Kommunikationstechnik. Ergebnisse einer Inhaltsanalyse von Mitgliederzeitschriften und einer Befragung. Arbeitsbericht Nr. 11 des Fachgebiets Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung an der Universität Dortmund, Juli 1984

Müller-Böling, D.; Fürtjes, H.-T./Typen/

Identifizierung von Typen der Planungsorganisation mit Hilfe von Diskriminanzanalysen. Arbeitsbericht Nr. 12 des Fachgebiets Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung an der Universität Dortmund, Dezember 1984

#### 9. TAGUNGEN

Online Kongress, 14. und 15. Februar in Berlin

Kolloquium des Schwerpunktprogramms "Methodologische Probleme der Organisationsforschung" der DFG, 9. April in Berlin

8. Workshop der wissenschaftlichen Kommission "Organisation" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., 12. April in Schleiden

NCR-Management-Symposium, 7. - 9. Oktober in Berlin

10. MITARBEIT IN GREMIEN

**Prof. Dr. D. Müller-Böling:**

Prodekan der Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft  
der Universität Dortmund seit dem 19. Dezember

Kapazitätsbeauftragter der Abteilung Wirtschafts- und So-  
zialwissenschaft

Sprecher der Interdisziplinären Forschungsgruppe Breit-  
band-Kommunikation der Universität Dortmund (IFBK) seit dem  
2. Oktober

Mitglied des Experten-Arbeitskreises "AQUA - Technologie-  
orientierte Existenzgründungen im Ruhrgebiet"

**Dipl.-Kfm. H. Graf:**

1. Stellvertreter der Mitglieder der Assistentenschaft im  
Fachbereichsrat der Abteilung WiSo

Mitglied des Experten-Arbeitskreises "AQUA - Technologie-  
orientierte Existenzgründungen im Ruhrgebiet"

11. ARBEITSKONTAKTE ZU WISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTIONEN UND  
UNTERNEHMUNGEN

BDVB

Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte Dortmund,  
Dipl.-Kfm. Michael Müller ist stellvertretender Vorsitzender  
der Bezirksgruppe Westfalen-West

GMD

Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH,  
St. Augustin, Schloß Birlinghoven

Handwerkskammer Dortmund

IHK

Industrie- und Handelskammer Dortmund

mbp

Mathematischer Beratungs- und Programmierdienst GmbH Dort-  
mund, Dortmund

RMC Personal Consult GmbH, München

Stadtsparkasse Dortmund

Plankopie GmbH, Köln

13. VOM FACHGEBIET INITIIERTE ARBEITSKREISE

**Efferaner Wirtschaftsgespräche**

10. Efferaner Wirtschaftsgespräche am 10. Februar bei der Epson Deutschland GmbH, Düsseldorf. Herr Schädiger referierte über die Entwicklung des Microcomputer-Marktes in Deutschland und Herr Dombrowsky stellte die Epson Deutschland GMBH vor.

**Köln-Dortmunder-Kreis**

3. Sitzung des Köln-Dortmunder-Kreises am 24. Februar, Thema: Präsentation eines DV-gestützten Controlling-Systems der mbp, Dortmund
4. Sitzung des Köln-Dortmunder-Kreises am 21. November, Thema: Strategische Planung des Bereichs Microcomputer der Firma Plankopie, Köln, Frank Schmidt